

Ressort: Finanzen

Streit über Riester-Rente: Aachen-Münchener fürchtet Vertrauensschaden

Aachen, 31.10.2016, 08:40 Uhr

GDN - Der Versicherer Aachen-Münchener fürchtet einem Vertrauensschaden durch den Streit über die Riester-Rente. "Die Riester-Förderung ist die erfolgreichste staatliche Förderung von Altersvorsorge weltweit, dennoch gibt es ein regelrechtes Riester-Bashing", sagte Aachen-Münchener-Chef Christoph Schmallenbach der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag).

Jüngst hatte IG-Metall-Vorstandsmitglied Jürgen Urban die Riester-Rente für gescheitert erklärt und einen Stopp der staatlichen Förderung neuer Riester-Verträge gefordert. Schmallenbach sagte, es gelte, den Fördermechanismus weiterzuentwickeln und sein Antragsverfahren einfacher zu machen, anstatt ihn schlechztureden: "Da verstehe ich die Deutschen nicht: Statt zu überlegen, wie wir die private Altersvorsorge durch die Riester-Förderung noch besser machen können, werden die 16 Millionen Menschen, die Riester-Verträge abgeschlossen haben, verunsichert." Es gebe in Deutschland ein Potenzial für 32 Millionen Riester-Verträge. Nun müsse es darum gehen, die Abschlüsse dieser Zahl anzunähern. Angesichts der Digitalisierung der Versicherungsbranche warnte der Vorstandsvorsitzende außerdem vor einer Benachteiligung etablierter Anbieter gegenüber neuen Online-Maklern, den sogenannten Insurtechs: "Es kann nicht sein, dass den Etablierten andere Regeln aufgebürdet werden als den neuen Unternehmen. Wir brauchen Waffen- und Chancengleichheit", sagte Schmallenbach. Als Beispiel nannte er die Verpflichtung zur Papier-Schriftform beim Abschluss von Verträgen, der Versicherer unterlägen. Diese Form würde von Insurtechs oft nicht eingehalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80211/streit-ueber-riester-rente-aachen-muenchener-fuerchtet-vertrauensschaden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com